inmuDANCE

FREUDE UND LUST AN BEWEGUNG

inmu touch

inmuDANCE
- ein bewegungs-förderndes Erlebnis

SPÜREN SIE

wie die Musik und Vibrationen Ihren Bewegungen und Berührungen folgen.

LAUSCHEN SIE

dem appellierenden Musikuniversum, das Ihre Sinne weckt und Sie zum Bewegen motiviert.

FÜHLEN SIE

den Rhythmus und die Vibrationen mit Ihrem Körper.

*”Unser Ziel mit **inmu**DANCE war es, ein sensorisches Werkzeug zu entwickeln, dass Musik, Bewegung und Freude in einem bringt.*

Anders Hansen und Toni Marquard,
die Erfinder des **inmu**'s

inmu touch

Es ist die Kombination, die es einzigartig macht!

Toni Marquard, Erfinder des **inmu**'s

FÜR DIE SINNE

Lassen Sie Ihre Finger die verschiedenen taktilen Strukturen des Überzugs erkunden. Folgen Sie der weichen, wellenförmigen Linie, den Kanten und dem Muster dem elastischen Band. Spüren Sie die Vibrationen mit Ihren Händen und mit Ihrem Körper.

MUSIK

Ein rhythmisches Musikuniversum, inspiriert von der energetischen Bossa Nova der 1960er Jahre, entfaltet sich, wenn Sie das **inmu**DANCE in den Händen nehmen. Lauschen Sie der Musik und entdecken Sie, wie sie zum Leben erweckt wird, wenn Sie das **inmu**DANCE streicheln, drücken oder schwingen.

BEWEGUNG

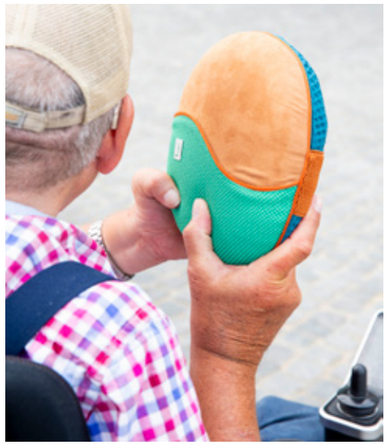
Die Musik und der Rhythmus fördern Bewegung. Es entwickelt sich und intensiviert sich je nachdem, wie Sie sich mit dem **inmu**DANCE bewegen. Lassen Sie die Musik fließen und bewegen Sie sich, während sie sich entwickelt oder einen Rhythmus erzeugt, mit dem Sie sich bewegen möchten - die Musik folgt Ihnen.

SELBST-BESTIMMUNG

Das **inmu**DANCE hat keine Knöpfe. Auch Ältere und Schwache können die Musik aktivieren. Die Musik beginnt, wenn Sie das inmu in die Hand nehmen und stoppt automatisch, wenn Sie es weglegen. Sie bestimmen selbst, wie und wann die Musik spielen soll.

Das Kissen weckt die Neugier der Demenzkranken. Sie bewegen das Kissen von Hand zu Hand und halten es gegen das Gesicht. Diejenigen, die in der Regel ruhig und passiv sind, werden aufgeheitert und lächeln. Die Tatsache, dass sie die Musik selbst ändern können, wenn sie das Kissen berühren, macht sie sehr zufrieden.

Ergotherapeutin in einem Pflegeheim



Es versetzt mich in gute Laune. Es ist angenehm zu halten. Es macht Spaß. Es macht Lust auf tanzen.

Mädchen, 12 Jahre

Wir können nichts am Schicksal und den Lebensbedingungen der Bewohner ändern, aber wir können mit dem inmu das Umfeld ändern.

Ergotherapeutin in einem Pflegeheim

BEWEGUNG, FREUDE UND LEBEN

inmuDANCE kann der gemeinsame Mittelpunkt sein, wenn Sie sich für einen aktiven Vormittag treffen. **inmu**DANCE ermöglicht viele Formen des Tanzens. Es fördert Freude und Leben. Es kann Spielen oder Gymnastik, Stuhltanzen oder Training sein. Es macht immer Spaß, sich zusammen zu bewegen - unabhängig vom Alter.

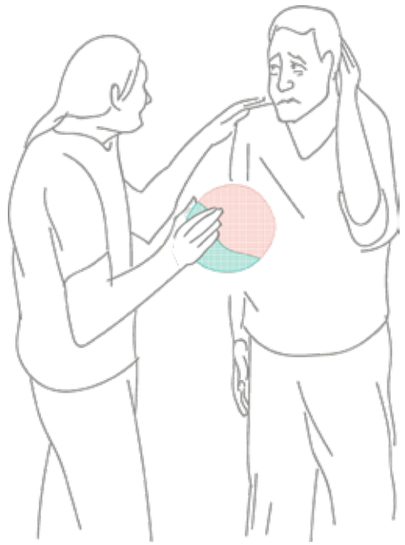
HOHE ODER NIEDRIGE AROUSAL

inmuDANCE kann Sie dort treffen, wo Sie gerade sind. Zu viele Sinneseindrücke während des Tages können uns frustriert und unsicher über uns und die Umgebung machen, egal ob wir klein oder groß sind. **inmu**DANCE kann Ihnen helfen, Ihre eigenen Grenzen zu erkennen und neu zu entdecken. Sie können laute Musik spielen und dem gesamten "Orchester" eine Chance geben, indem Sie sich wild und schnell bewegen. Sie können Ihre Bewegungen verlangsamen und lauschen, wie die Musik Ihnen ruhig folgt. Und Sie können **inmu**DANCE sanft an Ihren Körper drücken und die Vibrationen und den Rhythmus spüren.

INSPIRATION FÜR DEN GEBRAUCH

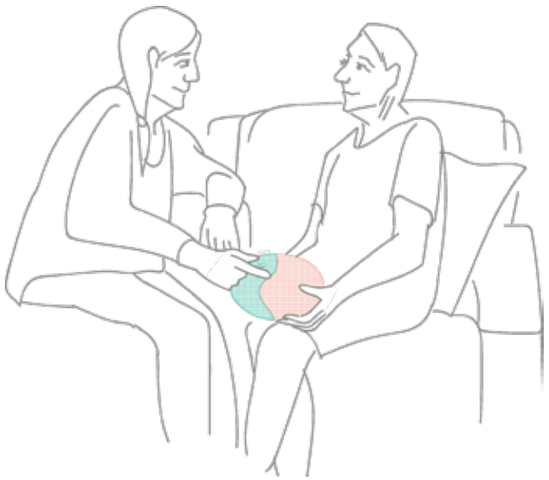
UNRUHE IN KOPF UND KÖRPER

Unruhe und Unwohlsein kann unter anderem Schmerzen im Körper verursachen. Es kann auch zu Konzentrationsstörungen und Angst führen. Den Körper und die Muskeln zu bewegen und frischen Sauerstoff zu schnappen kann beruhigend wirken und helfen übermässige Gedanken vom Kopf freizulassen. Mit **inmu**DANCE in den Händen kann man sich kaum dagegen wehren sich zu bewegen. Man kann seinen eigenen Rhythmus bestimmen, das "Orchester" erkunden oder einer Schmusetanz nehmen.



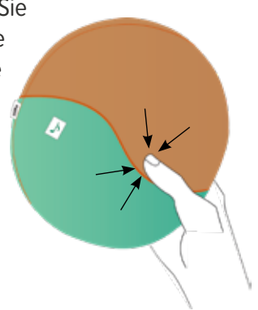
ZUSAMMENSEIN UND ERMUTIGUNG

inmuDANCE ist spannend und macht Spaß als "gemeinsame Dritte". Vielleicht möchten Sie zusammen tanzen oder Ihr eigenes Lied singen. Es kann schön sein, etwas in Ihren Händen zu haben, sowohl für Tägliche als auch in schwierigen Lebenssituationen. **inmu**DANCE kann aufmuntern, ein Lächeln auf die Lippen bringen, und kann für eine gemeinsame Freude sorgen oder gemeinsame Erinnerungen hervorrufen.



Ein Sinneskissen, mit Gespür für Sie

inmuDANCE kann Sie spüren. Patentierte Sensortechnologie erfasst Ihre Berührungen.



Abnehmbarer und waschbarer Überzug.
Der innere Überzug ist wasserabweisend.

Der Überzug besteht aus drei verschiedenen Stofftypen, die unterschiedliche Taktilität haben. Das breite elastische Band, das auf beiden Seiten des **inmu** verwendet werden kann, bietet eine gute Hilfe als Griff.

Wiederaufladbarer Akku.
Eine Aufladung hält 2-3 Wochen.

Natürliches Polstermaterial aus Pferdehaar und Latex.

Interaktive, fröhliche und rhythmische Musik, die Ihren Bewegungen und Berührungen folgt. Die Musik wird von innovativer künstlicher Intelligenz (KI)-Software im Inneren des **inmu** komponiert.

Hergestellt für die aktive Anwendung: Langlebige Materialien, robust - kann moderate Stöße standhalten, z. B. einen Fall auf den Boden.

Design von Anfang an einbezogen

inmuDANCE ruft nach Bewegung
Man bekommt direkt Lust den **inmu**DANCE zu berühren. Die schöne Form liegt gut in der Hand. Der Überzug hat ein besonderes Gleichgewicht zwischen taktiler Stimulation und einer ruhigen Oberfläche. Die Stoffe wurden dazu ausgewählt, um das Tastsinn zu stimulieren. Die Farbwahl ist so aufeinander abgestimmt, dass sie Lust, Neugier und Ermutigung zum Anfassen vermittelt und gleichzeitig ein würdevoller, stilvoller und natürlicher Teil des Alltags sein kann. Nicht zu letzt sind die Stofftypen ausgewählt, so dass jeder von ihnen ein Erinnerungselement in sich hat. Vor allem ältere Menschen werden in der Lage sein sie wieder zu erkennen und auch damit eine Gelegenheit für Gemütlichkeit und gute Gespräche zu nutzen.

Musik, Taktilität und Bewegung in Einem **inmu**DANCE ist so konzipiert, dass es eine enge Korrelation zwischen:
-**Dem Musikuniversum**, das fröhlich und rhythmisch ist und spannende Elemente hat, die die Aufmerksamkeit erhöhen.
-**Dem Berührungs- und Bewegungsmuster**, das sich in der Musik widerspiegelt.
-**Den Vibrationen**, die es ermöglichen, sich selbst zu spüren.
-**Dem Überzug**, der visuelle und taktile Stimulation ermöglicht.

inmutouch.com ApS gewann 2018 einen Dänischen Design Preis für das Produkt **inmu**RELAX. Auszüge aus der Beurteilung der Jury: "Eine High-tech-Designlösung für einen speziellen Bereich, verkleidet als hübsches Kissen aus hochwertigen Materialien. ... Das Kissen spricht den Benutzer über Musik an, die hier als etwas anderes als Hi-Fi oder Technik behandelt wird."

DANISH DESIGN AWARD WINNER 2018

GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2019

”*Als wir **inmu**DANCE entwickelten, wussten wir schon von Anfang an, dass das Design ein integraler Teil des Produkts sein würde. Wir haben uns auf Funktionalität konzentriert, aber auch darauf, etwas Schönes und Sinnliches zu erschaffen. Das macht **inmu**DANCE zu einem ästhetischen Erlebnis, das unsere Sinne und Emotionen anspricht.*

Anders Hansen und Toni Marquard,
die Erfinder des **inmu**'s

inmuDANCE kann hilfreich sein, um von Beschwerden und Schmerzen abgelenkt zu werden. Das **inmu** kann auch bei der persönlichen Pflege dazu anregen teilzunehmen – es macht dies zu einem angenehmen und amüsanten Erlebnis, dass gleichzeitig die Sinne anregt und weckt. Hören Sie der Musik zu, fühlen Sie die Vibrationen, halten Sie das **inmu** in den Händen, nehmen Sie eine Hand oder einen Arm unter das elastische Band während Sie dem Rhythmus folgen. **inmu**DANCE kann Teil einer regulären Routine in der Tagespflege sei und als „Kontakt-Insel“ verwendet werden.

*Ich habe immer die **inmu**'s dabei, wenn ich die Studenten über Demenz unterrichte.*

Entwicklungstherapeutin, die Pflegekraft unterrichtet

*Wir verwenden **inmu**DANCE, auf dem Körper des Bewohners, so dass sie ihren Körper spüren kann. Ich lege es zum Beispiel auf ihren Oberschenkel und dann auf ihren Bauch. Danach ist es viel leichter ihr beim Waschen und Anziehen zu helfen.*

Studentin der Pädagogik in einer Institution für körperlich und geistig behindert Bewohner

KONTAKTWERKZEUG

*Wir verwenden sowohl **inmu**-RELAX als auch **inmu**DANCE für unruhige Bewohner. Sowohl die Musik als auch die Berührung wirken beruhigend.*

Leiterin eines Plegeheims

*... Auch für unserer Mitarbeiter wirkt das **inmu**DANCE beruhigend und es hilft einen guten Kontakt zu den Bewohnern zu entwickeln.*

Musiktherapeutin in einem Institution für körperlich und geistig behinderte Bewohner

*Ich weiß nicht, wo es gerade ist! **inmu**DANCE wird immer irgendwo benutzt.*

Abteilungsleiterin in einem Pflegeheim

„KONTAKT-INSEL“

Die „Kontakt-Insel“ ist eine Methode, in dem ein Objekt an der Stelle einer Berührung angewendet werden kann. Es ist auch ein Objekt, das als „sicherer Anker“ z. B. in der Tagespflege genutzt werden kann. Wenn die „Kontakt-Insel“ oder das Objekt verwendet werden, weiß der Patient, was passieren wird, z. B. An- oder Ausziehen. Feste Routinen sind besonders wichtig bei kognitiven Schwächen oder wenn man ein sensibles Nervensystem oder Sinnesorgane hat.

AROUSAL

Arousal: Anfälligkeit für sinnesvolle Eindrücke.
Hypoarousal: Schwache oder keine Anfälligkeit für sensorische Eindrücke. Die Person kann apathisch und uninteressiert an Reizen und Kontakt sein. Muskeltonus ist niedrig. Es ist schwer, etwas zu lernen, weil es an Energie mangelt, um das Gehirn zu versorgen.
Hyperarousal: Erhöhte oder Überanfälligkeit für Sinneseindrücke. Die Person kann überfordert, nervös, unruhig und verwirrt sein. Schwierigkeiten ruhig zu bleiben und fremde Sinneseindrücke zu unterscheiden; mischt sich viel ein und stören oft andere.

MUSIK ALS MEDIZIN

Musik ist der direkte Weg zu unserer Seele und unserem Geist. Musik macht uns glücklich, bringt uns zum Lachen, beruhigt uns und lässt uns nachdenken. Forschungsstudien zeigen, dass Musik eine einzigartige Fähigkeit hat, das Gehirn zu stimulieren und sogar ein verletztes Gehirn heilen kann. Obwohl unser Gehirn "überarbeitet" ist, wenn wir mit Musik interagieren, ist es genau das, was für dieses Wunder sorgen kann. Musik ist in der Lage, den Ort im Gehirn zu umgehen, der beschädigt ist. Dies ist möglich, weil Musik nicht nur eine Verbindung zwischen A und B im Gehirn und Nervensystem bildet, sondern auch Erinnerungen weckt. Dies gilt nicht zuletzt für erinnerte Bewegungen im Körper, Emotionen, Wortbildung und alle Sinne. Daher hat das Gehirn viele Beziehungen, mit denen es sich identifizieren kann. Musik oder musikbezogene Stimulation können auch diejenigen empfangen, die sich nicht bewegen können. In manchen Fällen können Parkinson-Patienten sogar aufstehen und tanzen. Menschen, die Schwierigkeiten beim Sprechen haben, können, mit ein wenig Hilfe von Musik, Singen und an Worte erinnert werden.

Das **inmu** ist das erste Instrument auf der Welt zur Stimulierung der Sinne, das interaktive Musik nutzt, das heißt Musik, auf die Sie Einfluss nehmen und deren Mitschöpfer Sie sein können. Das Musikuniversum im **inmu**-DANCE wird erschaffen wenn Sie das inmu berühren und ändert sich, wenn und wie Sie es bewegen. Dies hat eine außerordentlich starke Wirkung auf das Gehirn. Die kleinen Änderungen in dem musikalischen Universum machen unser Gehirn neugierig und können es dazu anregen, neue Verbindungen zu bilden – sie wecken das Interesse.

Der neuropädagogische Forscher, Schriftsteller und Physiotherapeut Peter Thybo sagt, dass für ihn Musik an der Spitze der Werkzeugkiste steht, wenn es darum geht, die Sinne zu stimulieren. Musik ist für uns Menschen von grundlegender Bedeutung. Es geht darum, die Musik bewusst im Alltag zu nutzen. Nur wenige sensorische Reize sind erforderlich, um neue Verbindungen im Gehirn zu bilden. Wenn es in einem Prozess geschieht, in dem mehrere Sinne zusammenarbeiten und es ein interaktives Element gibt, wird "Harmonie" im Gehirn erzeugt. Und das ist gut für unsere psychische Gesundheit, betont Thybo.

DIE 7 SINNE

Charlotte Voetmann ist eine der führenden dänischen Experten für sensorische Stimulation und neuropädagogische Methodik. Seit vielen Jahren arbeitet und lehrt sie die sensorische Stimulation in Bezug auf Demenz und andere kognitive Störungen. Sie sagt: „Wir haben sieben Sinne. Die wichtigsten Sinne sind die Hautsinne und das Muskeln-/Gelenk-Gefühl. Dann kommt das Gleichgewichtsgefühl. Erst dann kommen der Gehör-, der Seh-, der Geschmack- und der Geruchssinn - sie sind nur das Gewürz des Lebens!" Sie hat erfahren, dass wenn das Gleichgewicht in den Sinnen ausgewogen ist, sich auch ein Gleichgewicht im Körper entwickelt. Und es ist wichtig, nicht körperlich und emotional instabil zu sein.

HAUTHUNGER

Unsere Haut ist unser größtes Sinnesorgan. Hauthunger tritt auf, wenn wir nicht in Kontakt mit anderen Menschen kommen, beziehungsweise kein direkter Körperkontakt (Haut gegen Haut) vorhanden ist. Wenn wir nicht berührt werden, werden wir verschlossen und einsam, auch wenn wir unter anderen Menschen sind. Dies kann unter anderem zu Angst führen. Nur eine einzige tägliche Berührung, ein Handschlag oder eine Hand auf der Schulter ist ausreichen, um uns zu öffnen. Es reduziert die Angst und schafft Zuneigung und Vertrauen, erzählt Charlotte Voetmann.

Sehen Sie sich die inspirierenden Videos an und erfahren Sie mehr über Sinnesstimulierung unter **inmutouch.de**

inmuDANCE regt mit seiner interaktiven Musik zur Bewegung an. Gehirnverletzungen – angeborene oder zugezogene – bringen häufig kognitive Probleme mit sich. Bei der Rehabilitation ist die Chance, das Verlorene wiederzuerlangen, davon abhängig, einen „Weg“ in das Gehirn zu finden. Lernen erfolgt nicht nur über das Gehirn und über das, was wir über unseren Intellekt verstehen, sondern auch über den Körper.

inmuDANCE wurde dafür geschaffen, gut in der Hand zu liegen und dadurch, dass man es überallhin mitnehmen kann, marcht es ein einzigartiges therapeutisches Gerät. Es kann überall, wo es notwendig ist, eingesetzt werden – lediglich die Fantasie setzt die Grenzen.

inmuDANCE appelliert mit seinen frischen Farben und den verschiedenen Strukturen des Überzugs, um die Sinne anzuregen. Die Sinne sind für uns lebenswichtig. Die wichtigsten Sinne sind die Hautsinne und das Muskeln-/Gelenk-Gefühl. Die Vibrationen und taktilen Elemente von **inmu**DANCE können hilfreich sein, um sich selbst besser spüren zu können. Die Musik und der Rhythmus der Musik stimuliert zu Bewegung. Auf diese Weise kann **inmu**DANCE dazu beitragen, Ihr Umfeld zu entdecken und wo Ihre eigenen physischen und mentalen Grenzen sind.

*Ich habe sehr gute Erfahrungen mit dem **inmu**'s. Wir haben unter anderem eine Dame mit Demenz, die mit **inmu**DANCE tanzt. Wenn ich unterrichte, habe ich immer die inmu's dabei. Es gibt einen guten Einblick, was es bedeutet, mit hypoarousal und hyperarousal zu arbeiten. Es hat eine große Wirkung, die **inmu**'s zu präsentieren.*

Neurotherapeut, der Neuropädagogik und Demenz lehrt

KOGNITIVE HERAUSFORDERUNGEN

*Unsere Aktivitäten-Mitarbeiterin ist vollkommen beeindruckt und nutzt **inmu**DANCE, um die Arousal zu erhöhen. Der Effekt ist ausgezeichnet. Die Bewohner werden aufgeweckter und aktiver und beteiligen sich mehr an unseren Aktivitäten. Jedes Team ist für die zukünftige Planung des Einsatzes von **inmu**DANCE verantwortlich. Die **inmu**'s sollten in der neuropädagogische Arbeit verwendet werden, daher ist es wichtig, dass eine professionelle Beratung vorliegt, um zu besprechen in welchen Situationen es sinnvoll ist das inmu zu benutzen.*

Leiterin einer Institution für Menschen mit erworbenen Hirnschäden

*Es läuft richtig gut mit **inmu**DANCE! Es hat sich bewährt, und ist seinen Erwartungen gerecht geworden. Meine Tochter ist lebendiger und sehr froh darüber. Obwohl sie eingeschränkt in der Bewegung ist, tanzt sie und hat Spaß damit.*

Mutter einer Tochter Mitte dreizig, die Entwicklungsbehinderungen hat und keine verbale Sprache hat

inmuDANCE zum Spielen und Lernen

Wenn Kinder **inmu**DANCE in die Hände bekommen, können sie einfach nicht anders, als sich zu bewegen. Intuitiv werfen und spielen sie damit, stecken eine Hand oder einen Fuß unter das elastische Band und „machen Geräusche“. Und natürlich tanzen sie damit. Es ist nur selten notwendig, ihnen zu zeigen, dass sie ihren eigenen Rhythmus mit dem Tamburin machen können.

”

Wenn man es seitlich und nach oben schwingt, hört es sich an wie ein Zirkus.

Mädchen, 11 Jahre

”

*Sie lieben die **inmu**'s. Die Kinder sind meistens mit den **inmu**'s auf dem Boden und rollen mit ihnen herum.*

Einer Einrichtung für behinderte Kinder im Alter von 2-12 Jahren

KINDER

”

*Als wir mit dem Test begannen, stand das Kind unter massivem Stress. Es konnte das Haus nicht verlassen und zeigte viele Symptome der Angst. Das Kind hat das **inmu**-DANCE benutzt, als er auf dem Spielplatz war. Es nutzt es, um sich zu beruhigen, wenn andere Kinder kommen. Es hält es nah ans Ohr, hört die Musik und reagiert zu den Vibrationen. Es verwendet es oft anstelle seiner Kopfhörer. Das Ergebnis ist, dass es länger an Aktivitäten teilnehmen kann.*

*Im allgemeinen haben die **inmu**'s geholfen das seine Arousal besser reguliert werden kann. Dies bedeutet, dass es bessere Chancen hat an anderen Aktivitäten teilzunehmen, z. B. in Trainingssituationen. Die Kissen haben eine deutliche Wirkung auf das Kind. Es sucht sie von selbst und reguliert das Arousalniveau, wenn es vom Kindergarten nach Hause kommt.*

Ergotherapeutin spezialisiert in Kinder, über ein 6-jährigen autistischen Junge der nur wenig spontane Sprache hat

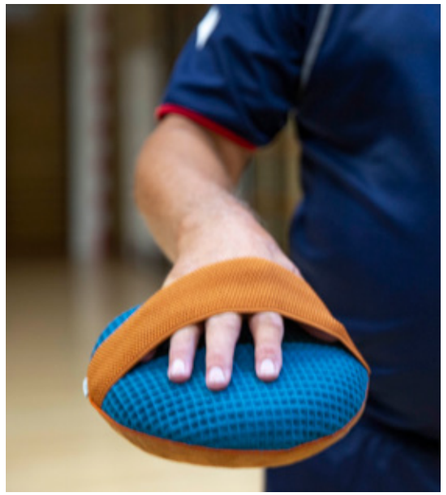
inmuDANCE ist für Bewegung geschaffen

inmuDANCE ist spannend und "herausfordernd" - es motiviert zu Aktivität und Bewegung. Die Veränderungen in der Musik teilt Ihnen mit, dass Sie eine Bewegung schaffen. Die Vibrationen können Sie mit den Händen und dem Körper spüren.

Das Gewicht und die Form des **inmu** ermöglicht, es als ein angenehmes Trainingsgerät zu benutzen. Es ist robust und kann ohne Probleme auf den Boden fallen.

Das elastische Band ist ein guter Griff. Dies macht es einfach und sicher das **inmu**DANCE zu halten, und ermöglicht es auch mitzunehmen - einfach und intuitiv - auch für körperbehinderte Benutzer.

Die verschiedenen Stofftypen des Überzugs stimulieren den Tastsinn und geben unruhigen Händen etwas zu tun.



*Wir nahmen an einem Nachmittag von Aktivitäten teil, bei dem 14 Bewohner und das Personal in einem Kreis saßen. Sie tanzten und machten Aktivitäten mit dem **inmu**DANCE. Ich glaube, es dauerte fast einer Stunde. Das Personal ist wirklich kompetent und engagiert.*

inmu-Mitarbeiter zu Besuch in einem Pflegeheim

*Die **inmu**'s bereiten viel Freude, wenn die Bewohner damit geworfen haben. Sie sind nicht „gefährlich", weil sie weich und nicht hart wie ein Ball sind. Wenn die **inmu**'s für körperliche Aktivitäten genutzt werden, richtet sich die Aufmerksamkeit nicht auf den Klang, sondern auf die Bewegung: z. B. es einander zuzuwerfen oder zuzurollen. Ab und zu richte ich die Aufmerksamkeit auf den Klang, was dazu führt, dass der Bewohner das **inmu** ans Ohr hält. Das trägt dazu bei, bei der körperlichen Aktivität eine natürliche Pause zu schaffen und auch hierbei hat der Klang eine positive Wirkung.*

Sozialpädagogin in einem Pflegeheim

inmuDANCE im Alltag

Geben Sie dem Benutzer mit dem inmu Sicherheit. Lassen Sie das **inmu**DANCE ein Bestandteil des Alltags sein – lassen Sie es daliegen, lenken Sie die Aufmerksamkeit des Benutzers bei den täglichen Aktivitäten darauf hin und verwenden Sie es ruhig beim Zusammensein mit mehreren Benutzern gleichzeitig. Auf diese Weise wird es zu einem gemeinsamen Werkzeug, und das schafft Sicherheit.

inmuDANCE ist gut zum „Aufwachen" und um zur Bewegung zu motivieren. Geben Sie den Benutzer das **inmu**DANCE in die Hände, helfen sie, wenn nötig, es zu bewegen, so dass der Benutzer den Rhythmus spürt. Das Drücken auf das **inmu** sorgt für Veränderungen im Musikuniversum – größere Bewegungen bringen mehrere musikalische Elemente ins Spiel. Schwingen Sie das **inmu**DANCE von Seite zu Seite, nach oben und unten - verwenden Sie eine oder beide Hände oder stecken Sie eine Hand unter das elastische Band.

Stimulation der Sinne.
Bewegen Sie **inmu**DANCE leicht hin und her und legen Sie es dann auf die Brust, den Bauch oder den Schoß des Benutzers. Lassen Sie den Benutzer die Vibrationen mit dem Körper spüren. Wenn der Benutzer im Bett liegt, können Sie das **inmu** auch zu anderen Körperflächen bewegen. Lassen Sie sich Zeit, um einen Effekt zu entdecken, bei dem Musik und Vibrationen durch den Körper gleiten. Das breite elastische Band kann auf beiden Seiten vom **inmu**DANCE verwendet werden. Dies erleichtert das Erkennen von Details und Oberflächen. Wenn der Benutzer sehbehindert ist, ist es eine gute Idee, die Aufmerksamkeit auf die Form des **inmu** zu lenken und dem Kantenband zu folgen.

Keine Bewegung - keine Musik.
Die Veränderungen der Musik regen zu Bewegung an und machen das **inmu**DANCE dadurch ideal für die Bewegungstherapie. Lassen Sie den Benutzer das **inmu** mit einem oder beiden Händen halten. Beugen und strecken Sie den Arm und lauschen Sie die Musik. Heben Sie das **inmu**DANCE mit beiden Händen hoch, führen Sie es aufwärts und abwärts oder von Seite zu Seite in einem für den Benutzer geeigneten Tempo.

Kontakt und Präsenz mit **inmu**DANCE

Mit anderen Menschen zusammen zu sein und zu erfassen und zu kommunizieren gehört für uns Menschen zum Wertvollsten. Doch das kann schwierig sein, wenn man nicht sprechen oder die Umgebung nicht hören, sich nicht daran erinnern oder diese nicht wahrnehmen kann. Man sagt, ein Lächeln ist der kürzeste Weg um zwei Menschen zu verbinden. Die Musik des **inmu**DANCE ist voller Lächeln und lustigen Ideen. **inmu**DANCE ist ein schönes und würdiges Bindeglied, wenn man gerne zusammen sein möchte oder "sich begegnen" möchte, unabhängig vom Alter oder von der Krankheit.

DER GEMEINSAME DRITTE

Der „gemeinsame Dritte“ ist eine Methode, die ein Objekt einsetzt, um die soziale Interaktion zwischen zwei oder mehr Menschen, die miteinander Schwierigkeiten haben, zu stärken. Etwas, das man teilen kann, besonders wenn z. B. keine verbale Kommunikation stattfinden kann oder man sich nicht miteinander verbinden kann.

> *Die älteren Menschen sind fast immer präsenter, wenn sie Musik hören, und die Musik sorgt für eine tolle Atmosphäre.*

Ergotherapeutin in einem Pflegeheim

> *Für einige Bewohner geht es nicht nur um den Klang, sondern darum, das **inmu** in der Hand zu haben und den Linien auf dem Stoff zu folgen und zu spüren, und sich darüber zu unterhalten, dass der Bewohner zum Beispiel selbst Kleidung mit solchem Stoff genäht hat. Mit dem Kissen in den Händen kann man über viele Dinge sprechen, z.B. über die Musik, aber es weckt auch Erinnerungen. Einige der Bewohner erzählen von ihren Erinnerungen aus ihrem Leben.*

Sozialpädagogin in einem Pflegeheim

> *Als mein Großvater das **inmu**-DANCE in seine Händen bekam, begann er, mit seinem Fuß einen Takt zu entwickeln und dazu zu summen. Die Musik erinnerte ihn an alte Zeiten. Das **inmu** erleichterte es, mit ihm zusammen zu sein und mit einander Zeit zu verbringen.*

Erwachsener Enkel eines Großvaters mit Alzheimer Demenz

Technische Daten

MATERIALIEN:
Der Überzug: 50% Baumwolle, 25% Polyester und 25% recycelte Polyester.
Innenstoff: Wasserabweisende Polyester
Polsterung: Latexbehandeltes Pferdehaar.

WASCHANWEISUNG:
Der Überzug kann bei 60°C gewaschen werden.

DIMENSIONEN UND GEWICHT:
22 cm x 23 cm und 520g (ohne Versandkarton).

LADEGERÄT:
240V oder 110V Ladegerät enthalten

AKKULAUFZEIT:
Lithium-Ionen-Akku (wiederaufladbar) Bis zu drei Wochen zwischen dem Aufladen bei normalem Gebrauch.

BESTÄNDIGKEIT:
Ist beständig gegen leichte Stöße, wie etwa wenn es auf den Boden fällt.

UMWELT UND RECYCLING:
Wir sind bestrebt Materialien zu verwenden, die recycelbar sind und die so natürlich und allergikerfreundlich wie möglich sind.

GARANTIE:
2 Jahre.

Danish Design

inmutouch.com ApS
info@inmutouch.de
www.inmutouch.de